

Öffentlichkeit bei der Auszählung der Briefwahlen zum 43. Studierendenparlament

Gemäß § 15a Nr. 16 WOSP erfolgt die Auszählung öffentlich, soweit dies mit Hygiene- und Schutzbestimmungen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie vereinbar ist.

In diesem Jahr erfolgt die Auszählung aufgrund der reinen Briefwahl zweigeteilt: In einem ersten Schritt werden von Montag, 18.1. bis Donnerstag, 21.1., jeweils von 10 bis 18 Uhr die eingegangenen Rückumschläge geöffnet, die Wahlscheine geprüft und die Stimmzettelumschläge **ungeöffnet** in Urnen sortiert. Dies erfolgt unter Mithilfe von Auszählhelfer*innen im Wahlbüro, Raum 0.019, Regina-Pacis-Weg 7. Die Öffentlichkeit kann hier leider **nicht** gewährleistet werden. Weder ist es unter Beachtung des Infektionsschutzes möglich, Zuschauer*innen ins Gebäude zu lassen, noch kann der Prüfung wie im genehmigten Hygienekonzept vorgesehen durchs Fenster zugeschaut werden, da sich dort nun – auch für uns überraschend – eine umzäunte Baustelle befindet.

Die eigentliche Auszählung findet am Donnerstag, 21.1. ab 16 Uhr in der Aula des Universitätshauptgebäudes, Regina-Pacis-Weg 3 statt. Erst hier werden die Stimmzettelumschläge geöffnet und die Stimmen selbst gezählt.

Für die Öffentlichkeit sind **5 Sitzplätze** im Eingangsbereich der Aula vorgesehen. Weitere Plätze können im genehmigten Hygienekonzept nicht vorgesehen. Mehr als 5 Zuschauer*innen werden folglich nicht ins Gebäude gelassen, ein Anspruch auf Einlass besteht bei ausgereizter Kapazität nicht.

Zuschauer*innen haben nach Betreten des Gebäudes unverzüglich die ihnen zugewiesenen Plätze einzunehmen, ein Umherlaufen im Raum ist strengstens untersagt. In einem Formular werden zur **Kontaktnachverfolgung** Namen, Adressen und Telefonnummern angegeben. Die Zuschauer*innen nutzen das bereitgestellte **Desinfektionsmittel**, tragen im Gebäude durchgehend eine geeignete **Mund-Nasen-Bedeckung** und halten **Abstand** zueinander und zu den Anwesenden. Bei Verstößen gegen die Hygieneauflagen wird der Wahlleiter ohne Zögern sein Hausrecht wahrnehmen und den Sicherheitsdienst beauftragen, die betreffenden Personen aus dem Gebäude zu entfernen.

gez. Jona Breitbach
Wahlleiter für die Wahlen zum 43. Studierendenparlament